

Freitag, 01. Oktober 2010

- 19:00 Begrüßung und musikalischer Auftakt
- 19:15 Joachim Beike (Vortrag) „Konvergierende Linien klassischer und anthroposophischer Psychotherapieformen“
- 20:15 Pause
- 20.20 Gespräch zum Vortrag
- 21:00 Musikalischer Abschluss

Samstag, 02. Oktober 2010

- 09:00 Begrüßung und Musik
- 09:15 Ad Dekkers: „Psychotherapie der menschlichen Würde“
Kurzvortrag und Buchvorstellung
- 09:45 Musik
- 09:55 Impulsreferate der AG-Leiter
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 Arbeitsgruppen – 1. Teil
- 13:00 Mittagessen
- 15:00 Arbeitsgruppen – 2. Teil
- 16:30 Kaffeepause
- 17:00 Plenum zum Thema
Was sind Besonderheiten der therapeutischen Beziehung in der Anthroposophischen Psychotherapie?
- 18:15 Abendessen
- 19:15 Mitgliedertreffen DTGAP (offen für Interessierte)
- 21:30 Ende

Sonntag, 03. Oktober 2010

- 09:00 Begrüßung und Musik
- 09:30 Henriette Dekkers (Vortrag)
Beziehungsgestaltung bei verschiedenen Persönlichkeitsstörungen
- 10.30 Gespräch über den Vortrag
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Rückblick und Vorblick im Plenum
- 12:30 Tagungsende

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die therapeutische Beziehung ist nach aktuellen Studien schulenübergreifend der stärkste Wirkfaktor in der Psychotherapie. Was aber das Heilsame daran ist und wie sich die verschiedenen Anforderungen an die Beziehung umsetzen lassen, wird intensiv diskutiert. So beschrieb Carl Rogers (1983) v.a. Einfühlung, Wertschätzung und Echtheit als heilsame Beziehungskriterien. Diese Trias ist eng mit den Begriffen Staunen, Mitgefühl und Gewissen verbunden, die R. Steiner als Voraussetzungen beschrieb, dass der Christus in der individuellen Seele wirken kann. Spätere Psychotherapieschulen forderten dann wechselweise ähnliche Kriterien, so betonte Augustin (2010) neben der Neutralität auch die Authentizität und R. Sachse (2007) forderte, dass Therapeuten sich zu Beginn jeder Therapie zunächst einen störungs-spezifischen „Beziehungskredit“ verdienen müssten.

Auf der Tagung wollen wir fragen: Können wir einzelnen Störungen, Therapieschulen oder Lebensaltern spezifische Verstrickungsformen und Beziehungs-Fallen zuordnen? Wann fordert uns die Arbeit an den unerlösten Persönlichkeits-Anteilen des Patienten auf, all unseren Willen in das verstehende Denken über seine Welt zu leiten und wann müssen wir all unser erkennendes Denken in den eigenen Willen führen, um unsere „Gegenübertragungen“ authentisch zu erfassen und zu erlösen? Was gibt uns und dem Patienten in diesem „Beziehungs-Spagat“ einen ausreichenden Halt?

Die Bezugnahme auf klassische Therapieformen und anthroposophische Erweiterungen soll uns helfen, aus routinierten methodischen Mustern aufzuwachen und den störungsspezifischen Bann von Verstrickungen zu überwinden. Wir bitten darum, fallbezogene Fragen in die Gruppenarbeit mitzubringen und hoffen auf einen fruchtbaren Austausch.

Für den Initiativkreis:
Dr. phil. Holger Bahr
Dipl.-Psych. Joachim Beike
Dipl.-Psych. Isa-Katharina Fromberg
Dr. med. Harald Haas
Dr. med. Hartmut Horn
Dipl.-Psych. Achim Weiser

- DtGAP - Deutsche Gesellschaft für Anthroposophische Psychotherapie

57. Tagung für anthroposophische Psychotherapie und Psychosomatik

Ich und Doppelgänger - Die therapeutische Beziehung in der anthroposophischen Psychotherapie

01. – 03. Oktober 2010

Gemeinschaftskrankenhaus
Havelhöhe
Kladower Damm 221
Haus 24
14089 Berlin

Arbeitsgruppen:

- A: Achim Weiser
Ich und Du (M. Buber)
Stufen des Zuhörens
- B: Harald Haas und Joachim Beike
Staunen, Mitgefühl, Gewissen
Fallarbeit zum Tagungsthema
- C: Hartmut Horn: Menschenkundliche
Gesichtspunkte zur therapeutischen Beziehung in
der Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- D: Isa-Katharina Fromberg
Der innere Standpunkt –
Übungen zum Tagungsthema
- E: Henriette und Ad Dekkers
Übungen zum Tagungsthema

Referenten:

- * Bahr, Holger, Dr. phil., Psychologischer
Psychotherapeut, Berlin
- * Beike, Joachim, Dipl. Psych.,
Psychologischer Psychotherapeut für Erwachsene
und Kinder, Witten
- * Dekkers, Ad, Dr. phil., Psychologe und
Psychotherapeut, Bilthoven, NL
- * Dekkers, Henriette, Klinische Psychologin,
Bilthoven, NL
- * Fromberg, Isa-Katharina, Dipl.-Psych.,
Psychologische Psychotherapeutin, Hamburg
- * Haas, Harald, Dr. med., Arzt für Psychiatrie und
Psychotherapie, Bern, CH
- * Hartmut G. Horn, Dr. med., Facharzt für
Kinderheilkunde und Jugendmedizin,
Psychotherapie, Aichtal
- * Korobova, Kataryna, Musiktherapeutin, Berlin
- * Weiser, Achim, Dipl.-Psych., Psychologischer
Psychotherapeut, Witten

Tagungsgebühr (inkl. Verpflegung):

Ärzte/Psychotherapeuten	
Mitglieder DtGAP/GAÄD:	100 Euro
Ärzte/Psych. Nichtmitglieder:	130 Euro
Andere medizinische Berufe:	80 Euro
Studenten:	65 Euro
Einzelvortrag (ohne Punkte):	10 Euro
Mitgliederversammlung	frei

Ihre Anmeldung wird bestätigt, sobald Sie die
Tagungsgebühr überwiesen haben.

Im Falle einer Abmeldung nach dem 23. September
2010 wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro
erhoben.

Bankverbindung:

GLS Bank, Konto 7014 505 300
BLZ 430 609 67
BIC: GENODEM1GLS
IBAN:DE69 4306 0967 7014 505 300
Bezug: Tagung Oktober 2010

Fragen?

Für Tagungsinhalte wenden Sie sich bitte an
Holger Bahr, Tel. 030-36501 285

Bezüglich Administration oder Organisation wenden Sie
sich bitte an die DtGAP,
Verena Hernandez, Tel. 0711-4770369,
Email: info@anthroposophische-psychotherapie.de

Empfohlene Literatur:

- ☞ Beck/ Dekkers/ Langerhorst,
Borderline-Erkrankungen
- ☞ Rainer Sachse,
Persönlichkeitsstörungen verstehen
- ☞ Dirk Zimmer (Hrsg.);
Die therapeutische Beziehung, Kap. 3 u. 4
- ☞ R. Steiner; GA 115, Vortrag v. 26.10.1909
- ☞ R. Steiner; GA 134, Vortrag v. 28.12.1911
- ☞ R. Steiner GA 161, Vortrag v.14.03.1912
- ☞ R.Steiner, GA 234, Vortrag v.02.02.1924
- ☞ R.Steiner, GA 13, Thema „Hüter der Schwelle“

Fortbildungspunkte der
Psychotherapeutenkammer werden beantragt.
Punkte werden nur an Teilnehmer abgegeben,
die die ganze Tagung besuchen.

Übernachtungsmöglichkeiten:

- * Gästehaus, Havelhöhe
Tel. 030-36501 322 (Frau Sagar)
liselotte.sagar@havelhoehe.de
- * Hotel Imchenallee, Kladow,
Tel. 030-36996360, hotelimchen@yahoo.de
- * Ibis Hotel, Spandau, Tel. 030-33 50 20
- * Hotel Albrechtshof, Groß Glienicke,
Tel. 033201-4050

Wegbeschreibung:

- * Bus X 34 ab Bahnhof Zoo
Richtung Alt Kladow
- * Bus X 134 ab Rathaus Spandau
Richtung Hottengrund
- * Bus 697 ab Am Schragen (Potsdam)
bis Neukladower Allee